NAHMOBILITÄTS-CHECK HESSEN

PROTOTYPISCHER ERFASSUNGSBOGEN
„BEWERTUNG STATUS QUO“

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.*

# Hinweise zur Anwendung des prototypischen Erfassungsbogens

Das Instrumentarium „Erfassungsbogen“ dient grundsätzlich sowohl der Darstellung des gesamten Handlungsspektrums als auch der strukturierten Erfassung des Status-quo für verschiedene Handlungsfelder im Themenbereich Nahmobilität.

**Prototypischer Erfassungsbogen „Bewertung Status-quo“**

Im Rahmen des Beteiligungsprozesses werden Akteure mit unterschiedlichem Hintergrund eingebunden, die ggf. auch unterschiedlich zum Thema Nahmobilität vorinformiert sind. Um die große Bandbreite des Themenfelds Nahmobilität aufzuzeigen und für das Thema Nahmobilität zu sensibilisieren, soll die Bestandssituation aus Sicht der Workshop-Teilnehmer bewertet werden. Es ist sinnvoll, die Bewertungsbögen mit zeitlichem Vorlauf zum Workshop 1 (Ziel und Status-quo) zu verschicken und wieder einzusammeln, damit im Workshop auf negativ bewertete Bereiche eingegangen werden kann. Die Bewertungsergebnisse können hierzu in sogenannten Bewertungsspinnen grafisch anschaulich dargestellt werden.

Im Hinblick auf eine vergleichende Evaluation sollte der aufgestellte prototypische Erfassungsbogen möglichst unverändert übernommen werden. Falls ein Aspekt jedoch keine Relevanz haben sollte, z. B. auf Grund der zuvor festgelegten Schwerpunkte, können die zugehörigen Fragen ggf. als „nicht relevant nach Zielsetzung“ gekennzeichnet werden. Darüber hinaus könnte jeweils das Interesse der Kommune am jeweiligen Thema abgefragt werden. Hierzu erfolgt eine Abstimmung zwischen der Projektleitung der Kommune und dem Fachbüro.

# Prototypischer Erfassungsbogen „Bewertung Status-quo“

Adressat/ Anwender:  **Workshop-Teilnehmer**
(*Vertreter der verschiedenen kommunalen Fachbereiche, Vertreter verschiedener Interessensgruppen/ Verbände / Vereine, Vertreter der Politik, ggf. interessierte Bürger)*

Zeitpunkt der Nutzung: Arbeitsphase 1

Ziel: dient der Sensibilisierung der Workshop-Teilnehmer für das Thema Nahmobilität (Aufzeigen der großen Bandbreite) sowie der Erfassung der Bedeutung verschiedener Handlungsansätze

Erläuterung/ Hinweise: Die Auflistung stellt eine Auswahl an Fragen dar, aus denen in Abhängigkeit der ortsspezifischen Rahmenbedingungen Fragen ausgewählt, angepasst und/ oder ergänzt werden können.
Über die Auswertung des Rücklaufs liegt eine durchschnittliche Einschätzung der Bestandssituation zu den verschiedenen Schwerpunkten vor. Im Workshop kann gezielt auf die Bereiche mit schlechter Bewertung eingegangen werden.

|  |
| --- |
| **Bitte bewerten Sie die folgenden Fragen nach einem Schulnotensystem von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend)!**  |
| **Verkehrliche Schwerpunkte** |
| **Fußverkehr** |
| Wie bewerten Sie im Untersuchungsraum … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … zu Fuß gehen allgemein? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … den Komfort der vorhandenen Fußverkehrsanlagen (z. B. Oberflächenqualität)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Erreichbarkeit von Zielen zu Fuß (z. B. direkte Wegeführung, Durchlässigkeit, geschlossenes Netz)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Erreichbarkeit von ÖPNV-Haltestellen/-punkten zu Fuß? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die räumliche Orientierung über Wegweisung als Fußgänger? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Rastmöglichkeiten entlang wichtiger Fußwegeverbindungen (z. B. Bänke, weitere Sitzgelegenheiten)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

|  |
| --- |
| … die Konfliktsituation der Fußgänger mit anderen Verkehrsteilnehmern (z. B. Radfahrer, Kfz-Parken)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Reinigung und Instandhaltung (inkl. Winterdienst) von wichtigen Fußwegeverbindungen? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| Möglichkeit für Freitext zum Thema Fußverkehr:(z. B. Benennung problematischer Örtlichkeiten) |
| **Radverkehr** |
| Wie bewerten Sie im Untersuchungsraum … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … Rad fahren allgemein? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … den Komfort der vorhandenen Radverkehrsanlagen (z. B. Oberflächenqualität)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … Erreichbarkeit von Zielen mit dem Fahrrad (z. B. direkte Wegeführung, Durchlässigkeit, geschlossenes Netz)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Erreichbarkeit von ÖPNV-Haltestellen/-punkten mit dem Fahrrad? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Querungsmöglichkeiten für Radfahrer? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die räumliche Orientierung über Wegweisung als Radfahrer? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Art der Radverkehrsführung? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Führung des Radverkehrs an Knotenpunkten? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Fahrradabstellmöglichkeiten allgemein? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … das Angebot des Fahrradmietsystems? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| …das Angebot der E-Bike-Ladestationen? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die weiteren Serviceangebote im Radverkehr (z. B. Fahrradstation, Luftpumpstationen, Reparaturservice)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Konfliktsituation des Radverkehrs mit anderen Verkehrsteilnehmern (z. B. Fußgänger, Kfz-Parken, fließender Kfz-Verkehr)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Reinigung und Instandhaltung (inkl. Winterdienst) von wichtigen Radverkehrsverbindungen? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| Möglichkeit für Freitext zum Thema Radverkehr:(z. B. Benennung problematischer Örtlichkeiten) |
| **Schulwege** |
| Wie bewerten Sie im Untersuchungsraum … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … die Erreichbarkeit von Schulen zu Fuß? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Erreichbarkeit von Schulen mit dem Fahrrad? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Fahrradabstellmöglichkeiten an Schulen? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Schulwegsicherung (z. B. Schulwegpläne, Schüler-Radrouten)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| Möglichkeit für Freitext zum Thema Schulwege:(z. B. Benennung problematischer Örtlichkeiten) |

|  |
| --- |
| **Verkehrssicherheit***(entweder als einzelnes Thema abfragen oder in die anderen Oberthemen integrieren)* |
| Wie bewerten Sie im Untersuchungsraum … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … die Verkehrssicherheit im Fußverkehr allgemein (z. B. an Querungsstellen, an Knotenpunkten)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Verkehrssicherheit im Radverkehr allgemein (z. B. an Querungsstellen, an Knotenpunkten)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Angepasstheit der Kfz-Geschwindigkeit? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| Möglichkeit für Freitext zum Thema Verkehrssicherheit:(z. B. Benennung problematischer Örtlichkeiten) |
| **Öffentlicher Verkehr (Bus/ Bahn) im Zusammenhang mit Nahmobilität** |
| Wie bewerten Sie … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … die soziale Sicherheit im unmittelbaren Bahnhofsbereich bzw. -umfeld allgemein? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Nutzung des ÖPNV (Bus/ Bahn) allgemein? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … Erreichbarkeit von Zielen mit dem ÖPNV (z. B. Taktdichte, Fahrtzeit)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die räumliche Orientierung bzgl. ÖPNV-Haltepunkten/ -stellen (z. B. Sichtbarkeit)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Ausstattung der ÖPNV-Haltepunkte/ -stellen (z. B. wettergeschützte Sitzgelegenheiten, geeignete/ sichere Fahrradabstellanlagen, Ladestationen für E-Bikes, Fahrplanaushang, Ticketautomat)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Fahrradabstellmöglichkeiten an ÖPNV-Haltestellen/-punkten (z. B. B+R, Überdachung, Fahrradboxen)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  [ ]  |
| Möglichkeit für Freitext zum Thema Öffentlicher Verkehr:(z. B. Benennung problematischer Örtlichkeiten) |
| **Barrierefreiheit***(entweder als einzelnes Thema abfragen oder in die anderen Oberthemen integrieren)* |
| Wie bewerten Sie im Untersuchungsraum … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … die Berücksichtigung der Belange sehbehinderter Menschen (z. B. taktile Leitelemente, akustische Signale)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Berücksichtigung der Belange gehbehinderter Menschen (z. B. Bordabsenkung, Alternativen zu Treppenanlagen, Oberflächenbeschaffenheit)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Barrierefreiheit für Fußgänger allgemein (z. B. taktile Leitelemente, Bordabsenkung)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Barrierefreiheit für Radfahrer allgemein (z. B. Bordabsenkung, Fahrradrampen/ -schienen)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Barrierefreiheit im ÖPNV allgemein (z. B. höhengleicher Einstieg, Leitelemente an Haltestellen, akustische Fahrplaninformationen)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| Möglichkeit für Freitext zum Thema Barrierefreiheit:(z. B. Benennung problematischer Örtlichkeiten) |
| **Stadtraumgestaltung** |
| Wie bewerten Sie im Untersuchungsraum … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … die Gestaltung des öffentlichen Raumes allgemein? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Aufenthaltsqualität? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die soziale Sicherheit? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die räumliche Orientierung über die Gestaltung? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die räumliche Flächenaufteilung der verschiedenen Verkehrsträger (MIV, ÖPNV, Rad, Fuß, ruhender Verkehr)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| Möglichkeit für Freitext zum Thema Stadtraumgestaltung:(z. B. Benennung problematischer Örtlichkeiten) |

|  |
| --- |
| **Kommunikation und Information** |
| Wie bewerten Sie für Ihre Kommune … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … die Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Fuß-/ Radverkehr/ ÖPNV/ Nahmobilität allgemein? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … den kommunalen Internetauftritt zum Thema Fuß-/ Radverkehr/ ÖPNV/ Nahmobilität? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die gedruckten Informationsmaterialien zum Thema Fuß-/ Radverkehr/ ÖPNV/ Nahmobilität (z. B. Flyer, Broschüren o. ä.)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die öffentlichen Pläne/ Kartenwerke zum Thema Fuß-/ Radverkehr/ ÖPNV/ Nahmobilität (z. B. für Menschen mit Behinderungen, Kinder, ältere Menschen/ Senioren, Radfahrer)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die besonderen Formate oder Aktionstage, die Anreize und Motivation zum Zufußgehen und zum Radfahren geben sollen? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die zielgruppenspezifischen Schulungen/ Trainings? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Vermittlung des Themas Verkehrssicherheit und Risikobewusstsein (z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Möglichkeit der Mängelmeldung (z. B. interaktive Karte, Bürgermitteilungen per Mail/ Telefon)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Informationslage zur Schulwegsicherung? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

|  |
| --- |
| **Akteure und Prozesse** |
| Wie bewerten Sie für Ihre Kommune … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … die Breite der Akteursbeteiligung bei Planungen zum Fuß- und Radverkehr? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die Berücksichtigung der Belange des Fuß- und Radverkehrs in den räumlichen Planungen? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die vorhandenen Maßnahmen zur Förderung des Fußverkehrs? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die vorhandenen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die vorhandenen Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV (Bus/ Bahn)? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| **Recht und Organisation***(ggf. weglassen, da die Inhalte nicht allen Akteuren bekannt sind)* |
| Wie bewerten Sie für Ihre Kommune … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … die kommunale Stellplatzsatzung? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die kommunale Parkraumsatzung? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die kommunale Gestaltungssatzung? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die kommunale Straßenreinigungssatzung? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

|  |
| --- |
| **Strategische Verankerung***(ggf. weglassen, da die Inhalte nicht allen Akteuren bekannt sind)* |
| Wie bewerten Sie für Ihre Kommune … | 1 (sehr gut) | 2 | 3 | 4 | 5 | 6(ungenügend) | k. A. |
| … die Verankerung des Themas Nahmobilität in der Verwaltung? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| …die kommunale Strategie zur Förderung des Fußverkehrs? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| …die kommunale Strategie zur Förderung des Radverkehrs? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| …die kommunale Strategie zur Förderung des ÖPNV? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
| … die kommunale Strategie zur Förderung der Barrierefreiheit? |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]